

## **Mehrfach Grammy prämierte US-Songwriterin mit Band auf Deutschlandtournee Termine im Juni und Juli 2025 in Hamburg, Berlin, München, Leipzig, Köln, Stuttgart, Bremen, Frankfurt und Dinslaken**

Die mehrfache Grammy Preisträgerin Melissa Etheridge hat seit Beginn ihrer Karriere eine besonders enge Bindung zu ihrem Publikum, das sie für unzählige Hits wie u.a. „I'm The Only One“, „I Want To Come Over“, „Bring Me Some Water“ sowie ihre schonungslos offenen Texte und ihr politisches und soziales Engagement liebt. Nach der Veröffentlichung ihrer Dokumentation „I'm Not Broken“ und dem dazugehörigen Live-Album kommt die Songwriterin mit der rauchigen Stimme, die zu einer der beliebtesten Künstlerinnen Amerikas zählt, im Sommer 2025 mit Band auf Deutschlandtournee.

Seit der Veröffentlichung ihres gefeierten Debutalbums in 1988 hat Melissa Etheridge mit Songs mit wie „Bring Me Some Water“, „No Souvenirs“ und „Ain't It Heavy“ die amerikanische Rockszene im Sturm erobert. Mit ihrem vierten Album „Yes I Am“, und den beiden großen Hits „I'm The Only One“ und „Come to My Window“, feiert sie 1993 ihren kommerziellen und künstlerischen Durchbruch. Für „Ain't It Heavy“ und „Come To My Window“ erhält sie jeweils einen Grammy. 1995 folgt mit „Your Little Secret“, Album Nummer fünf, das mit „I Want to Come Over“ eine weitere Hit-Single enthält. Bei ihren inzwischen 15 veröffentlichten Alben ließe sich diese Liste beliebig erweitern.

Bekannt für ihre schonungslos offenen Texte und ihre raue, rauchige Stimme, hat Etheridge sich über mehr als drei Jahrzehnte als eine der beliebtesten Sängerinnen Amerikas etabliert, die auch vor unbequemen Wahrheiten nicht zurückschreckt. So hat sie bereits direkt am Anfang ihrer Karriere ihre sexuelle Orientierung offenbart und im Oktober 2004 ihre Brustkrebs Diagnose mit ihrem Publikum geteilt, das sie für diese Offenheit und ihr soziales Engagement, wie beispielsweise in ihrer 2020 ins Leben gerufenen Etheridge Foundation, umso mehr liebt.

2024 veröffentlichte Melissa Etheridge „I'm Not Broken“, eine zweiteilige Doku-Serie (auf Paramount+) und ein dazugehöriges Live Album, das auf dem Gelände der Topeka Correctional Facility aufgenommen wurde. Hier wird ihr Dialog mit den Insassen der TCF begleitet, der schließlich in einem Live-Konzert vor Ort mit rauen und mitreißenden Versionen speziell kuratierter Fan-Favoriten mündet. Diese Doku zeigt noch einmal deutlich, was ihre Fans längst wissen: Auf der Bühne ist Melissa Etheridge eine echte Urgewalt, deren Songs die Menschen tief berühren und durch ihr Leben begleiten.